



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Erziehungswissenschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von **65 % der regelmäßigen Arbeitszeit** zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines **Promotionsverfahrens im Bereich Erziehungswissenschaft** dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG möglich.

Aufgabenschwerpunkte:

- Lehre im Umfang von 3 SWS in den bildungswissenschaftlichen Anteilen der Lehramtsstudiengänge, v.a. des Lehramtsstudiums für sonderpädagogische Förderung
- Mitarbeit in der Konzeption, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Studien in Bezug auf die Entwicklung von Schule, Unterricht und Lehrerprofessionalität im Kontext von Diversität und Inklusion
- Veröffentlichung von Ergebnissen im Rahmen von Fachartikeln und wissenschaftlichen Konferenzen auf nationaler und internationaler Ebene
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung in angemessenem/geringem Umfang

Einstellungsvoraussetzungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in einem Lehramtsstudium, Erziehungswissenschaft, (Pädagogische) Psychologie, Bildungssoziologie oder einer verwandten (Teil-)Disziplin
- mindestens Grundkenntnisse in quantitativen Methoden der empirischen Sozial-/Bildungsforschung und/oder überzeugende Motivation zu einem kontinuierlichen diesbezüglichen Kompetenzerwerb
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige Arbeitsweise, organisatorisches Geschick und kommunikative Kompetenzen

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Erfahrungen aus der selbstständigen Lehrtätigkeit an Schulen oder Hochschulen oder analoge Zusatzqualifikationen

Wir bieten:

- Arbeit in einem gesellschaftlich höchst relevanten Themenfeld bei intensiver Betreuung
- vielfältige Möglichkeiten zur forschungsmethodischen und didaktischen Qualifizierung
- Kompetenzerwerb in Bezug auf Projekt- und Personalmanagement sowie Soft Skills bei Mitgliedschaft in einem engagierten Team

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Ihre inhaltlichen Rückfragen und Ihre Bewerbung richten Sie bei Interesse gerne an den Leiter der AG Sonderpädagogische Förderung und Inklusion mit dem Schwerpunkt Schulentwicklungs- und Unterrichtsforschung, Prof. Dr. Harry Kullmann, E-Mail: harry.kullmann@uni-paderborn.de

Zur Bewerbung senden Sie bitte ein An- bzw. Motivationsschreiben zzgl. tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen sowie nach Möglichkeit einer kurze Skizze Ihres möglichen Qualifikationsvorhabens in einem zusammenhängenden PDF-Dokument unter Angabe der **Kennziffer 3988** bis zum **30.09.2019** an die oben angegebene E-Mailadresse.

